

Erster Bundesdirigentenkurs 1954

Im August 1954 fand in Tholey/Saar der **erste „Dirigentenlehrgang“ des BZVS** unter der musikalischen Leitung des Berliner Musikpädagogen **Konrad Wölki** statt. Das Abschlusskonzert des „Lehrgangsorchesters“ mit 44 Teilnehmern wurde vom Saarländischen Rundfunk übertragen. Im Anschluss an den Lehrgang wurde dieses Ensemble vom Präsidium des BZVS zum „**Bundesorchester**“ gekürt. Die Musiker trafen sich in recht konstanter Besetzung über einen längeren Zeitraum regelmäßig, probten und konzertierten unter der Leitung des damaligen Bundesmusikleiters **Hans Schmitt**.

Termin: 02.-08.08.1954 im Anschluss an des Bundesmusikfest in Oberthal
(31.07.-01.08.)

Ort: Jugendherberge und Hotel zur Post Tholey

Lehrgangsleiter: Konrad Wölki, als **alleiniger Dozent** für Mandoline, Gitarre, Musiktheorie, Orchesterleitung und Dirigieren

Organisationshelfer vor Ort:

Bundesmusikleiter Hans Schmitt, Klarenthal
Bundesschatzmeister Richard Müller, Geislautern
Eddi Willmes, Saarlouis-Roden (Kreisvorsitzender)
Bundesgeschäftsführer Josef Schuh, Bliesen, kam täglich zu Besuch

Teilnehmer: 44 Teilnehmer mit Zupfinstrumenten, (Mandoline, Mandola, Mandoloncello, Gitarre, Kontrabass)
dazu vier Zithern und drei Akkordeons

Teilnehmerpreis: 1000 Frs (ca. 10.- DM)

Aus der Teilnehmerliste:

Willi Meyers	Nalbach
Reinhold Meiers	Nalbach
August Zewe	Wiesbach
Titus Frank	Mettlach
Edwin Mertes	Mettlach
Peter Murtzen	Merzig
Werner Loch	„Edelweiß“ Püttlingen
Edmund Albert	„Edelweiß“ Püttlingen
Manfred König,	„Frisch-auf“ Urexweiler
Otto Philipp,	Rimlingen
Edith Querbach	Beckingen
Franz Rudolf Martin	„Edelweiß“ Saarlouis
Will Marxen,	Hüttersdorf
Peter Gratz	Hüttersdorf

Unterkunft:

Die Teilnehmer wohnten in der Jugendherberge, wo auch die Mahlzeiten stattfanden.
8 Tage heißer Sonnenschein, der Fußweg von ca. drei km wurde täglich vier mal zurückgelegt

Das Leitungsteam: Konrad Wölki, Hans Schmitt, Richard Müller, Edi Willmes
war im Hotel zur Post, in der Ortsmitte von Tholey einquartiert.

Im gleichen Haus war auch der Übungs- und Konzertsaal

Freitag, den 06.08. nachmittags Rundfunkaufnahmen mit Josef Reichert und Leo Clambour, Abteilung: Chor- und Volksmusik

Abends öffentliches Konzert vor geladenen Gästen: gespielt wurde u.a.

K. Wölki: „Ländliche Skizzen“, daraus: „Heißer Sommertag“, „Träumerisch“,

K. Wölki: „Kleine Stücke für junge Mandolinen- u. Gitarrenspieler“, daraus: „Ein Schüssel und ein Häfele ist all mein Kochgeschirr“. Das Sopransolo sang eine Teilnehmerin aus Beckingen-Reimsbach, Edith Querbach(-später Querbach-Werding)

Samstag, den 07.08.

Nachmittags Konzert im Café Schorr in Eppelborn.

Eingeladen hatte der Ortsvorsteher Gross. Den Bus hatte Josef Schuh organisiert.

Die Noten von „Unter der Dorflinde“ waren beim Ragotzky-Verlag/Berlin bestellt, kamen erst am Samstagfrüh, darum wurde sogar noch auf der Busfahrt nach Eppelborn geübt.

Die Zithergruppe aus Püttlingen brachte eigene Programmbeiträgen.

Hans Schmitt dirigierte seinen „Bundesmarsch: Gruß von der Saar“ zum Abschluss.

Samstagabend: gemütlicher Kursabschluss in unserem „Übungsaal“ in Tholey.

Sonntag, den 08.08. nach dem Frühstück in der Jugendherberge: Kurs-Ende, allgemeine Heimfahrt.



Ein Bericht von Edwin Mertens